

Viertes Kapitel.

Was man alles aus Kisten herstellen kann. — Wie aus einer Glas-
harmonika ein Klavier und aus einem Kaninchen ein Hofhund wurde.
— Es stört nicht, daß der Milchjunge und der Kaufmann sehr klein
sind. — Eine blanke Küche und ein Vorratskeller. — Ein elegantes
Wohnzimmer und eine behagliche Schlafstube.

Am andern Morgen erklärte die Baurätin, daß sie einmal
sehen wolle, was Frieda in der Schule gelernt habe, und
ob es wohl möglich sei, sie mit Toni gemeinschaftlich bis
Ostern zu unterrichten.

Frieda erschrak sehr, als sie das hörte; denn ein Examen war
etwas, das sie immer fürchtete; denn sie war ein bißchen schüchtern;
aber am Ende fand sie, es sei weniger unangenehm, von einer
freundlichen Frau examiniert zu werden, als von einem gestrengen
Herrn Schuldirektor.

Wie die Baurätin vorausgesehen, zeigte es sich, daß die
beiden Mädchen auf einer ganz verschiedenen Stufe standen. Frieda
war in eine Schule gegangen und hatte soviel Kenntnisse, als
man in ihrem Alter verlangen konnte. Toni aber war in manchen
Fächern erstaunlich weit, in andern wieder mehr zurückgeblieben.